

# Eierwärmer

## Designerin:

Ich stricke immer wieder gerne Eierwärmer aus Resten. Deshalb kann ich hier auch nur ca.-Angaben machen. Wichtig sind jedoch in erster Linie ja die Ideen und dass man eine ungefähre Vorstellung bekommt – ist ja ansonsten auch für Ungeübte ganz einfach.

## Materialien:

- rot = dünnere Wolle, Nadelstärke 2,5
- blau = dickere Wolle, Nadelstärke 3,5

## Anleitung:

- 4 x 12 (4 x 10) Maschen auf einem Nadelspiel anschlagen
- 6 Runden links stricken
- Vor einem Farbwechsel wie bei der Nikolausmütze stricke ich die sechste Runde rechts, weil es danach auch mit rechten Maschen weitergeht.
- 15 Runden (12 Runden) rechts stricken
- Dann wie eine schlichte Sockenspitze abnehmen wie folgt: immer die vorvorletzte und die vorletzte Masche auf jeder Nadel rechts zusammenstricken.
- 1 Runde wie auf jeder Nadel abnehmen
- 3 Runden rechts stricken
- 1 Runde abnehmen
- 2 Runden rechts stricken
- 1 Runde abnehmen
- 2 Runden rechts stricken
- 1 Runde abnehmen
- 1 Runde rechts stricken
- 1 Runde abnehmen
- 1 Runde rechts stricken
- 1 Runde abnehmen
- 1 Runde rechts stricken

- Es sind jetzt noch 6 (4) Maschen auf jeder Nadel.
  - Ab jetzt wird dann jede Reihe wie beschrieben abgenommen bis auf jeder Nadel nur noch 2 Maschen übrig sind.
  - Faden abschneiden, mit einer Stopfnadel durch alle Maschen durch- und zusammenziehen
  - Faden nach innen durchholen und vernähen.
- 
- Für die Bommel auf der Nikolausmütze wird gestrickt, bis noch 4 Maschen auf jeder Nadel sind.
  - Dann auf weiß wechseln und eine Runde in weiß rechts stricken
  - Danach sechs Runden links stricken
  - Faden abschneiden, durch alle Maschen durch- und zusammenziehen
  - Faden nach innen durchholen und vernähen
  - Von innen her stopfe ich die Bommel dann mit aufgewickelten kleinen Wollknäueln aus und nähe das ganze dann zu, indem ich einen Faden durch die Reihe mit den rechten weißen Maschen durch- und zusammenziehe und innen vernähe.
  - Natürlich könnte man auch diese Pudelmützenbommel herstellen und annähen.
- 
- Für die Eierwärmer „Herbst“ habe ich einfach 40 Maschen auf einem Nadelspiel angeschlagen und 18 Reihen hoch gestrickt.
  - Bei der Wolle dreht sich der Rand auch nicht ein.
  - Dann wie beschrieben wie Sockenspitze abgenommen.
  - Die Blätter sind gehäkelt und dann sowohl mit den Fäden der Blätter angenäht als auch mit brauner Wolle aufgestickt (das sind gleichzeitig die Blattadern).
  - Falls jemand wissen möchte, wie diese gehäkelt werden und wie ich das genau gemacht habe, bitte fragen, ich versuche dann es zu erklären (bin nicht so ein Häkel-Freak!).

- Ich habe die Blätter nicht komplett rundherum aufgenäht, sondern die Spitzen abstehen lassen. Dann wirkt das ganze besser.
- Die Sonne ist ebenfalls gehäkelt und dann aufgestickt. Wem das alles zuviel Arbeit ist, der mag ja vielleicht etwas aus Filz ausschneiden und aufbügeln oder so...da hat bestimmt der eine oder andere noch eine Menge Ideen.